

Technische Universität Kreta Institut für Umweltverfahrenstechnik

Labor für Toxische und Sonder-Abfälle Tel: +302821037789, Fax: +302821037789 Emails: gidarako@mred.tuc.gr

Prof. E. Gidarakos

Kurze Präsentation

Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

Technische Universität Kreta

Die Technische Universität Kreta ist 1984 gegründet. Die Technische Universität Kreta umfasst fünf Institute mit diversen Fachbereichen.

- Institut für Wirtschaftsingenieurwesen
- Institut f
 ür Rohrstoffgewinnung
- Institut f
 ür Elektrotechnik und Informationstechnik
- Institut für Umweltverfahrenstechnik
- Institut f
 ür Architektur



Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

Institut für Umweltverfahrenstechnik



Gegründet 1997.

Das Institut für Umweltverfahrenstechnik gehört zu den 6 besten griechieschen Instituten



Im Institut für Umweltverfahrenstechnik sind folgende drei Fachbereiche eingegliedert

- Fachbereich für Umweltmanagement
- Fachbereich für Strukturprozesse und Analysen
- Fachbereich für Hydraulische Maßnahmen und Geowissenschaft



Das Institut für Umweltverfahrenstechnik bietet folgendes Master-und Promotion - Programm an

- Masterstudium im Bereich «Umweltverfahren & Sanitärtechnik»
- · Dissertationsstudium

Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

Labor für Toxische und Sonder-Abfälle



Management und Behandlung von gefährlichen,toxischen und speziellen Abfällen (Asbestos, radioaktive, infektiöse, Elektronik / Elektrotechnik-Abfälle, usw.)

Sanierung kontaminierter Standorte und Grundwassersanierung mit innovativen Technologien

Haushaltsabfälle

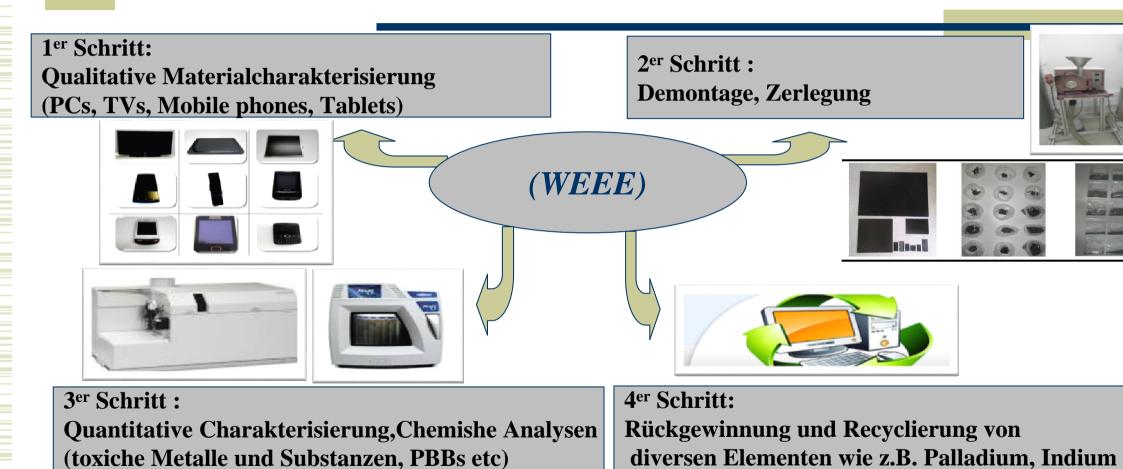
Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

1. Asbestos Mine in Nord Griechenland



Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

2. Elektrische und elektronische Abfälle (WEEE)



Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

3. Sanierung Kontaminierter Standorte - Charakterisierung und Prozessevaluierung (1/3)

Charakterisierung, Implementierung, Analysen und Prozessevaluierung bei kontaminierten Standorten und Grundwassesanieng von industriellen und gefährlichen Abfällen in Griechen

Griechisches Umweltministerium: Charakterisierung und Verfahrensauswahl von kontaminierte Standorten in Gesamt-Griechenland

<u>HELLENIC PETROLEUM S.A.</u>: Implementierung und Einsatz von diversen innovativen Verfahre z.B. Air Sparging für Grundwassersanierung und Belüftungsverfahren zur Sanierung der ungesättigten

- A. Hydrogeologische Studien für die Raffinerie-Standorte ASPROPYRGOS und ELEFSINA und die See KOUMOYNDOYROY
 - 1. Charakterisierung der Standorte
 - 2. Auswahl der Sanierungstechnologien
- B. Kommerzieller Einsatz der Bioslurping-Technologie in beiden Raffinerie Standorte (Aspropyrgos PYRKAL) Abschöpfung der freien Ölphase
 - 1. Sanierungs der ungesättigten Zone
 - 2. Grundwasses-monitoring und Sanierung
 - 3. Umweltauswirkungen

Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

3. Einsatz von Sanierungstechniken (2/3)



Automatisches Bioslurping-Systen

- Freie Ölphase (LNAPL)/ Wassersepara
- Blower/Vacuum-System
- Kollektoren
- Elektronisches System

Pumping Well

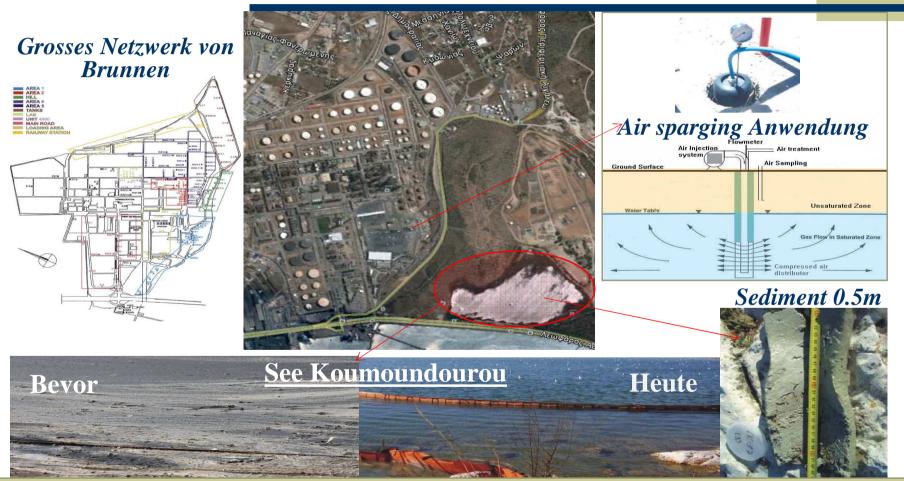
SVE Anwendung

Bioslurping Einheit (kleiner Masstab)



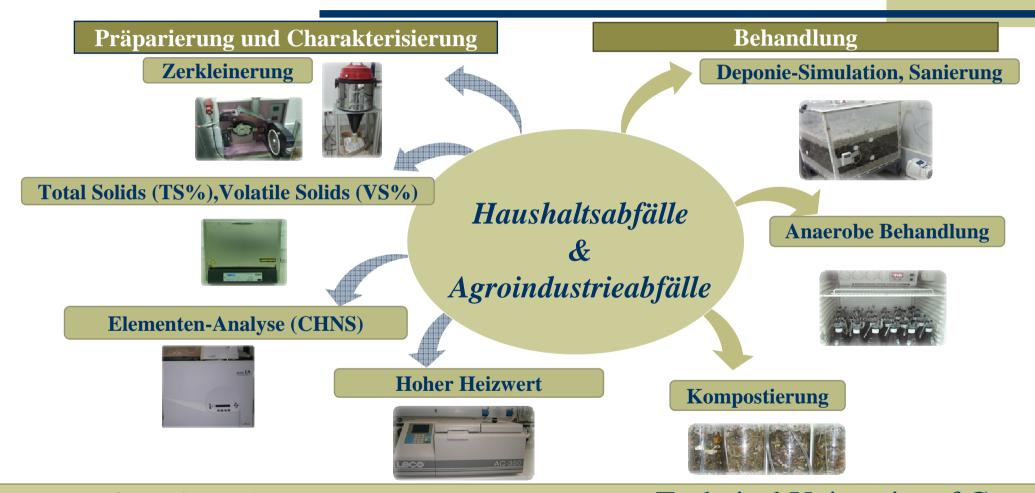
Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

3. Einsatz von Sanierungstechniken (3/3)



Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management

4. Haushalts- & Agroindustrieabfälle



Laboratory of Toxic and Hazardous Waste Management





ORGANIZERS



Technical University of Crete





University of Padua





Evangelos GIDARAKOS



Raffaello COSSU



Rainer STEGMANN